

Hauptversammlung beschließt Dividendensumme von 10,65 Mio. €

- **Hauptversammlung beschließt Dividende von 0,80 € je Aktie und beweist Stabilität und Kontinuität**
- **Prof. Dr. Franca Ruhwedel und Wirtschaftsprüfer Eberhard Kieser erneut in den Aufsichtsrat gewählt**
- **Uwe Lindner aus dem Vorstand verabschiedet**
- **Umstellung der Aufsichtsratsvergütung auf eine ausschließlich feste Vergütung bestätigt**
- **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erneut zum Abschlussprüfer bestellt**
- **Solider Start ins Jahr 2016**

11. Mai 2016. Etwa 1.000 Anteilseigner mit einer Stimmenpräsenz von knapp 70% waren der Einladung der NATIONAL-BANK AG zur heutigen Hauptversammlung in die Philharmonie Essen gefolgt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2015. 99,8% der Stimmen folgten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Bilanzgewinn in Höhe von 10,65 Mio. € für die Zahlung einer Dividende von 0,80 € je Aktie zu nutzen.

- **Hauptversammlung beschließt Dividende von 0,80 € je Aktie und beweist Stabilität und Kontinuität**

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes: "Für den Vorstand hat oberste Priorität, die Bank unter anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen unverändert stabil auf Kurs zu halten und in eine weiterhin gesicherte Zukunft zu führen. Unser Ziel ist und bleibt, für unsere Aktionäre dauerhaft eine attraktive Dividende zu erwirtschaften. Seit dem Jahr 2007, dem Beginn der Finanzkrise, haben wir gut 105 Mio. € an unsere Aktionäre ausgeschüttet. Das kann sich sehen lassen. Das Ergebnis belegt erneut die Stärke unseres ausschließlich kundengetragenen, konservativen und auf Nordrhein-Westfalen fokussierten Geschäftsmodells."

- **Prof. Dr. Franca Ruhwedel und Wirtschaftsprüfer Eberhard Kieser erneut in den Aufsichtsrat gewählt**

Die Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Franca Ruhwedel und Eberhard Kieser wurden von der Hauptversammlung jeweils mit 86,4% für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsratsvorsitzende unterstrich, dass ihre Wiederwahl Ausdruck von Verlässlichkeit und Kontinuität sei.

- **Uwe Lindner aus dem Vorstand verabschiedet**

Mit Ablauf der Hauptversammlung schied Uwe Lindner auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand unserer NATIONAL-BANK aus.

Reinhold Schulte, Vorsitzender des Aufsichtsrates: "Mit außerordentlich großem Bedauern und tiefem Respekt müssen wir seine Entscheidung akzeptieren. Der Aufsichtsrat hätte gewünscht, mit ihm noch eine weitere Wegstrecke in unserer Bank zu gehen. Herr Lindner hat in den zurückliegenden vier Jahrzehnten die Weiterentwicklung des erfolgreichen Geschäftsmodells unserer NATIONAL-BANK maßgeblich mitgeprägt. Seine langjährige Kenntnis unserer Kunden war eine wichtige Grundlage unseres Wachstums. Deren Wohl und die Stabilität unserer Bank standen für ihn immer an erster Stelle. Seine Wertschätzung durch unsere Kundschaft, Aktionäre und Mitarbeiter ist außerordentlich hoch. Sein vorbildliches Engagement, sein umsichtiger Rat und auch seine hohe soziale Kompetenz werden Vorstand und Aufsichtsrat, aber auch die Mitarbeiter vermissen. Wir wünschen Herrn Lindner alle nur erdenkliche Kraft für seine Genesung."

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes: "Ich bedaure es außerordentlich, einen Kollegen im Vorstand unserer Bank zu verlieren, mit dem ich in den letzten, nahezu zehn Jahren stets vertrauensvoll und verlässlich, kompetent und loyal zusammengearbeitet habe. Herr Lindner hat wichtige Impulse in der Entwicklung unserer NATIONAL-BANK gesetzt. Sowohl das Wohl unserer Kunden als auch die Stabilität unserer Bank standen für ihn immer an erster Stelle. In diesem Sinne war er stets Bankier und kein Banker. Sein vorbildliches Engagement und sein umsichtiger Rat werden mir in der Leitung des Vorstandes fehlen."

Der Aufsichtsrat hat in frühzeitiger Kenntnis der gesundheitlichen Situation von Herrn Lindner bereits 2015 einen geordneten Prozess zur Regelung der Nachfolge initiiert. Er geht davon aus, diesen in wenigen Wochen erfolgreich abzuschließen. Die Nachfolge von Herrn Lindner in der Leitung des Firmenkundengeschäfts übernimmt bis auf Weiteres Georg Schachner.

- **Umstellung der Aufsichtsratsvergütung auf eine ausschließlich feste Vergütung bestätigt**

Die Ausgestaltung der Vergütungssysteme für Mitglieder des Aufsichtsrates dürfen im Hinblick auf die wirksame Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Aufsichtsorgans keine Interessenkonflikte erzeugen. Ein probates Mittel zur Reduzierung dieser Risiken besteht darin, die variable Vergütung in eine feste Vergütung umzuwandeln, um so die Erfolgsabhängigkeit und damit den Gleichlauf der Interessen mit dem Vorstand zu vermindern.

Im Jahr 2011 hatte die NATIONAL-BANK bereits einen ersten Schritt in diese Richtung getan und das Vergütungsmodell auf einen höheren festen Vergütungsteil zu Lasten der variablen Vergütung umgestellt. Im Einklang mit aufsichtsrechtlichen Vorgaben und nach Maßgabe einer geänderten Empfehlung der Kommission für gute Unternehmensführung wurde, wie schon im Vorjahr angekündigt, auch die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder der NATIONAL-BANK, die sich bislang aus einem festen und einem variablen Bestandteil zusammengesetzt hat, durch eine ausschließlich feste Vergütung ersetzt.

- **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erneut zum Abschlussprüfer bestellt**

Mit großer Mehrheit (86,3%) folgte die Hauptversammlung dem Vorschlag, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer auch für das Jahr 2016 zu wählen. Im Rahmen der beiden vorangegangenen Prüfungen hat die KPMG AG ihre Expertise in der Prüfung von Banken wiederholt unter Beweis gestellt und die hervorragende aufsichtliche Positionierung der NATIONAL-BANK unterstützt.

- **Solider Start ins Jahr 2016**

Vorsichtig optimistisch zeigte sich der Vorstandsvorsitzende für das laufende Geschäftsjahr. Lange: "Bei nahezu stabilen Erträgen von 35,0 Mio. € (Vorjahr 35,4 Mio. €) haben wir dank des Programms FOKUS 2018 bei den Verwaltungsaufwendungen im ersten Quartal 2016 Boden gut gemacht und diesen im Vergleich zum anteiligen Vorjahreszeitraum um 1,1 Mio. € auf 23,4 Mio.€ reduziert. Für das Gesamtjahr erwarten wir vor dem Hintergrund unverändert schwieriger Rahmenbedingungen ein ordentliches Ergebnis."

Hinweis: Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung am 11. Mai 2016 werden unter <https://www.national-bank.de/wir-ueber-uns/zahlen-und-fakten/hauptversammlung/> veröffentlicht.

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 45% des Grundkapitals auf institutionelle und 55% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.